

Synode wählt juristische Dezernentin ab

Oberkirchenrätin Bönsch verlässt Landeskirchenrat der Evangelischen Landeskirche Anhalts

Mit großer Mehrheit haben die Synodalen der Evangelischen Landeskirche Anhalts die juristische Dezernentin, Franziska Bönsch, von ihrem Amt abgewählt. Der Synode lag ein Abwahantrag vor, den zehn Synodale unterzeichnet hatten. Präses Andreas Köhn verkündete das Wahlergebnis und verabschiedete nach der Abwahl die Oberkirchenrätin: "Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit bei Oberkirchenrätin Franziska Bönsch und wünschen ihr Gottes Segen."

Franziska Bönsch (49) kandidiert für die Leitung der Rechtsabteilung der Landeskirche Braunschweig. Der Ältesten- und Nominierungsausschuss hat sie als Nachfolgerin von Prof. Dr. Christoph Goos vorgeschlagen, der als Juristischer Vizepräsident in die Landeskirche Hannovers wechselt. Kirchenrechtsrätin Franziska Bönsch stellt sich zur Wahl bei der braunschweigischen Landessynode bei ihrer Tagung vom 22. bis 24. Mai in Wolfenbüttel.

Köthen, 28.03.2025